

Basisdaten der Publikationsaktivitäten im deutschsprachigen Raum am Beispiel der Allgemeinen Psychologie: Ein bibliometrischer Überblick

Allgemeinpsychologische Publikationen: Umfang und Internationalisierung nehmen zu.

Es wird ein Überblick über Publikationen der Allgemeinen Psychologie des deutschsprachigen Raums und ihrer Zusammensetzung gegeben. Vor dem Hintergrund der Internationalisierungsdebatte in der Psychologie (z. B. Krampen, Schui & Montada, 2004; Schui, Krampen & Montada, 2002) wird weiter die Internationalität der Allgemeinen Psychologie – hinsichtlich Publikation und Rezeption – näher untersucht.

Abbildung 1:

- Allgemeine Psychologie wächst stetig.
- Aktuell 23 018 Beiträge (10% aller Publikationen in PSYNDEX)

Abbildung 2:

- Englischanteil: Allgemeine Psychologie hat schnell andere Subdisziplinen überflügelt.
- Aktuell 39% ihrer Beiträge in Englisch abgefasst (vs. 11% andere Subdisziplinen)

Allgemeine Psychologie: Die Internationalisierung schreitet schneller voran als in den anderen psychologischen Teildisziplinen (vgl. auch Krampen, Schui & Fell, 2010).

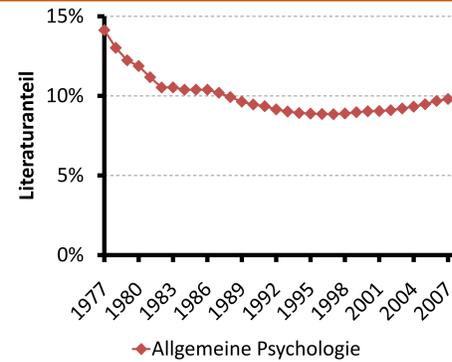


Abb. 1: Prozentualer Anteil Allgemeinpsychologischer (CC = 23) an Gesamtzahl in PSYNDEX erfassender Publikationen (1977-2008, Jahre kumuliert)

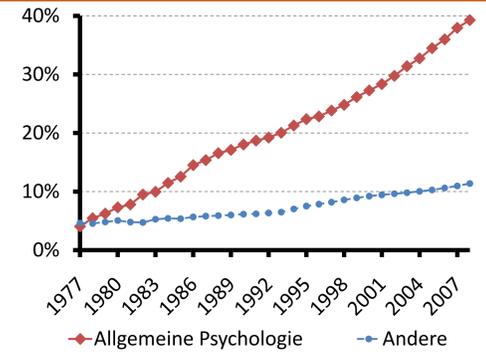


Abb. 2: Relativer engl.sprachiger Anteil: Allgemeine Psychologie (CC = 23) vs. andere Subdisziplinen (CC ≠ 23) in PSYNDEX (1977-2008, Jahre kumuliert)

Medien und Themen: klare Verhältnisse

Abbildung 3:

- Allgemeine Psychologie – wie andere Subdisziplinen – medial zu einseitig aufgestellt.

Abbildung 4:

- Publikationstypen in der Allgemeinen Psychologie: Fachartikel (53%), gefolgt von Buchkapiteln (21%) und Dissertationen (12%)
- Artikelübergewicht (56%) auch in allen anderen Subdisziplinen; Spitzenreiter ist die Konsumentenpsychologie (77%); Tendenz steigend

Allgemeine Psychologie liegt hinsichtlich Medien-/ Publikationstypen im Trend.

Abbildung 5:

- Kognitive Prozesse (30%) behandelnde Arbeiten dominieren, gefolgt von Motivation & Emotion (18%), Lernen & Gedächtnis (17%), visuelle Wahrnehmung (11%).

Abbildung 6:

- Allgemeine Psychologie thematisch breit aufgestellt, aber Schwerpunkte: Kognitive Prozesse (mit *Human Information Storage, Memory*), Problemlösen, Emotionen

Meistzitierte Fachartikel/ -zeitschriften:

- TOP-500 Artikel (Min_{Zit} = 52, Max_{Zit} = 741, M_{Zit} = 109, SD_{Zit} = 83, M_{IF} = 5): *J PERS SOC PSYCHOL* (5%, IF = 5), *J EXP PSYCHOL LEARN* (4%, IF = 3), *J EXP PSYCHOL HUMAN* (3%, IF = 3)
- In 7% (2 161) der Fälle werden Allgemeinpsychologische Autoren (Mitglieder DGPs-Fachgruppe, n = 343) in obigen 3 Zeitschriften zitiert!

Thematisch klare Schwerpunkte. TOP-Artikel in bestimmten Journals.

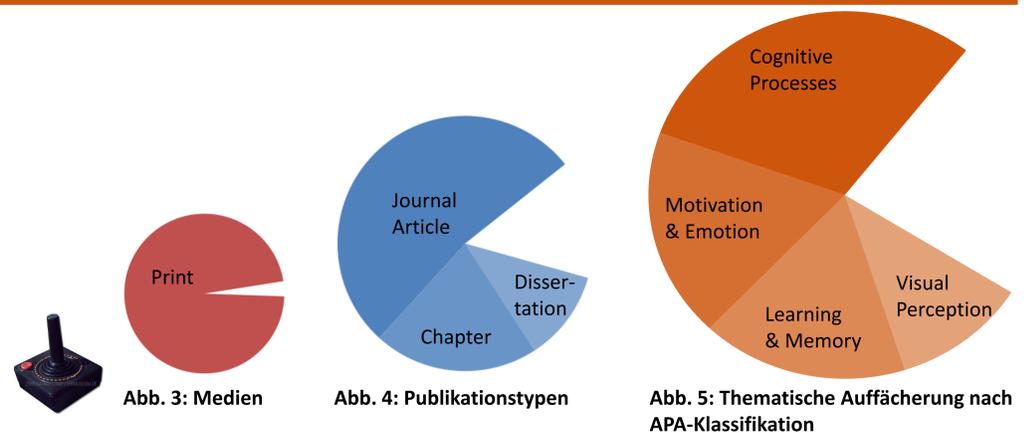


Abb. 3: Medien

Abb. 4: Publikationstypen

Abb. 5: Thematische Auffächerung nach APA-Klassifikation



Abb. 6: Thematische Auffächerung nach APA-Deskriptoren (www.wordle.net)

Internationale Rezeption: überdurchschnittlich, mit steigender Tendenz

Abbildung 7:

- Allgemeine Psychologen (n = 343) prozentual (86%) wie absolut (25 614) 2.-stärkste internationale Rezeption (%-Anteil englischsprachiger Fremdzitationen), nach Verkehrspsychologen (n = 99, 88%, 4 882)
- Allgemeine Psychologen mit Publikationsschwerpunkt *Allgemeine Psychologie* (≥75% aller Publikationen CC = 23, n = 109) noch stärkere internationale Rezeption (90%)

Allgemeine Psychologie stärkste internationale Rezeption.

Abbildung 8:

- Allgemeine Psychologen steigern internationalen Impact (Zitationsfenster: 3 Jahre): 2006er-Publikationen erzielen pro Autor durchschnittlich 22 englischsprachige Fremdzitationen in 3 Folgejahren – 2000er-Publikationen weniger als die Hälfte (10).
- 2006 weisen 50% der Allgemeinpsychologischen Autoren ≥10 englischsprachige Fremdzitationen auf – 2000 nur ≥2.
- Nicht-Allgemeine Psychologen: zwar leicht steigende internationale Rezeption, aber auf niedrigerem Niveau und von weniger Autoren mitgetragen (MED = 1)

Internationalisierung nimmt auf hohem Niveau und breiter Front deutlich zu.



Abb. 7: %-Anteil englischsprachiger Fremdzitationen in DGPs-Fachgruppen (Verkehr, Allgemeine, Biologische, Sozial, keine Fachgruppe, NICHT Allgemeine Psychologie, Entwicklung, Arbeit & Organisation, Differentielle, Recht, Pädagogische, Klinische, Medien, Gesundheit, Methoden, Umwelt, Geschichte)

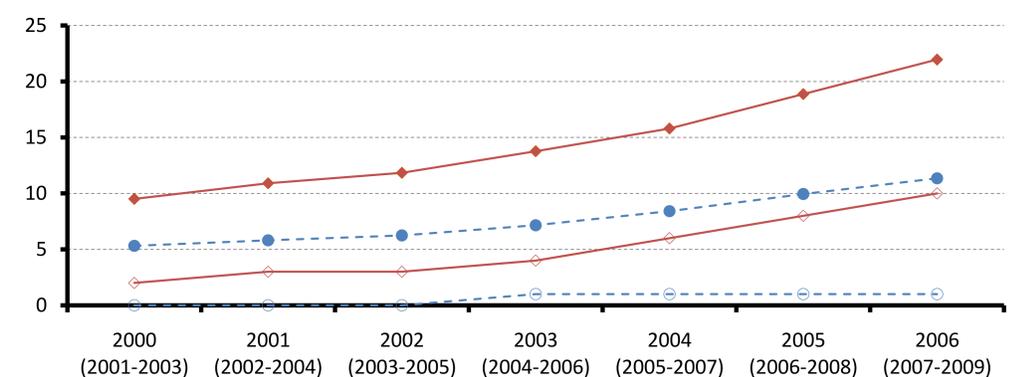


Abb. 8: Vergleich des Impacts (Fremdzitationen in drei Folgejahren nach Veröffentlichung) von Mitgliedern der Fachgruppe Allgemeine Psychologie und allen anderen DGPs-Mitgliedern.

Medial, thematisch keine Überraschungen • internationale Produktion & Rezeption wachsen, hier Spitzenplätze für Allgemeine Psychologie

Literatur

- Feinberg, J. (2009). Wordle: Beautiful Word Clouds (Version 1246) [Java Applet]. Verfügbar unter: www.wordle.net [11.03.2010]; Feinberg, Jonathan.
- Krampen, G., Schui, G. & Fell, C. (2010). ZPID-Monitor 2008 zur Internationalität der Psychologie aus dem deutschsprachigen Bereich: Der ausführliche Bericht. Trier: Leibniz-Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID). [pdf]. Verfügbar unter: <http://www.zpid.de/pub/research/zpid-monitor.pdf> [16.08.2010].
- Krampen, G., Schui, G. & Montada, L. (2004). Zur internationalen Verbreitung der Sozialpsychologie aus dem deutschsprachigen Bereich. *Zeitschrift für Sozialpsychologie*, 35(2), 83-91.
- Schui, G., Krampen, G. & Montada, L. (2002). Zur Internationalität der Differentiellen Psychologie und Persönlichkeitsforschung aus dem deutschsprachigen Bereich. *Zeitschrift für Differentielle und Diagnostische Psychologie*, 23(1), 3-12.
- Vogt, M. (2005). Atari CX40 [jpg]. Neu-Ulm: Atari-Museum. Verfügbar unter: http://www.atarimuseum.de/pics/zubehoer/2600_7800/cx40.jpg [16.08.2010].